EPA – zum Zweiten: Trump könnte auch jemand total unerwarteten vorschlagen

geschrieben von Admin | 8. Dezember 2016

Update der Redaktion von heute:

Der zukünftige Präsident ist bekanntlich ein Mann schneller Entschlüsse. Soeben kommt die Nachricht in der FAZ:

Scott Pruitt

Trump macht Klimaschutz-Gegner zum Chef der Umweltbehörde

Obamas Plan für saubere Kraftwerke hat er als „Krieg gegen Kohle bezeichnet." Nun soll Oklahomas Chefankläger eine Behörde übernehmen, die Trump ein Dorn im Auge ist.

Wir begrüßen diese Entscheidung und erhoffen uns Auswirkungen auch auf die Politik hierzulande. Der gehen die Verbündeten von der Fahne!

Artikel

Van der Vaart ist ein PhD Chemieingenieur, zurzeit Leiter des North Carolina Department of Environmental Quality. Falls er vom Kongress ernannt und zugelassen wird, wäre Van der Vaart der erste PhD-Wissenschaftler, der die EPA leitet. Auch hat er Jura studiert.

Vita Van der Vaart:

Dr. der Chemie, University of Cambridge (England),

Abschluß in Rechtswissenschaft, North Carolina Central University,

Master’s degree in Chemical Engineering from N.C. State University,

Bachelor’s degree in Chemie, University of North Carolina at Chapel Hill.

Zugelassener Professional Engineer und Anwalt in North Carolina.

Er publizierte mehrere technische und rechtliche Ausarbeitungen und hält zwei Patente.

Quelle: https://deq.nc.gov/about/leadership/secretary

Nach gut unterrichteten Quellen in der Nähe von Trumps-Übergangsteam sagte van der Vaart: „Er würde den über das Ziel hinausschießenden Vorschriften ein Ende machen und auch der sogenannten „Geheimwissenschaft„, auf die sich EPA stützt um immer strengere Regeln gegen Unternehmen durchzudrücken.

„Er kann diese Dinge selbst beurteilen“, so der Informant des Daily Caller und van der Vaart wäre kritisch gegenüber jeder wertlosen Wissenschaft, die aus der Umweltbehörde kommt.

Van der Vaart war ein deutlich zu vernehmender Kritiker der EPA als Top-Regulierer der Umweltbehörde von North Carolina, vor allem in Bezug auf

den Clean Power Plan (CPP) und die „Gewässer der Vereinigten Staaten“ - Regulierung. Die Aufhebung dieser beiden Regulierungen ist für Trump oberste Priorität.

> „Er versteht, dass der Zeitverbrauch und die Mühe von Papierkram, um Vorschriften zu entsprechen, die nichts erreichen, um unsere Umwelt zu verbessern, Ökonomiekiller sind“, erklärte Chris Millis, ein Anhänger van der Vaarts, gegenüber The DC.

Van der Vaart schloss sich einer Koalition von Staaten an, die gegen den CPP verstoßen, der gegen das Bundesgesetz verstößt und war Unterzeichner neben anderen auf einem Brief, der den designierten Präsidenten Trumpf bat, das EPA zu zügeln und Aktivisten davon abzuhalten, die Agenda der EPA durchzusetzen.

> „Unser Land braucht eine Umweltbehörde, aber nicht die der letzten Jahre“, heißt es im Brief von fünf obersten Umwelt-Aufsichtsbehörden. „Wir brauchen Forschung, die auf unsere spezifischen, klaren ökologischen Herausforderungen ausgerichtet ist. Dies kann am besten durch Koordinierung von Initiativen auf Branchenebene erfolgen, die über Ländergrenzen hinweggehen, die durch messbaren Erfolg definiert werden können. Wir müssen der Idee ein Ende setzen, dass immer mehr Regulierung immer gut ist und stattdessen staatlichen und lokalen Experten erlauben, die Umwelt zu verbessern.“

Van der Vaart schickte auch einen Brief an die derzeitige EPA – Leiterin, Gina McCarthy, indem er sie darum bat, aufzuhören, „Mitternachts“ -Verordnungen rauszugeben, die am Ende Milliarden von Dollar kosten und von Trump gekippt werden könnten.

> „Ich bin sicher, dass, wenn er als Chef der EPA gewählt werden würde, er ein starker Befürworter der Politik von Präsident Trump wäre, um amerikanische Unternehmen verantwortungsvoll zu entflechten und in der Lage wäre, Anreize für Wachstum zu schaffen“, sagte Millis.

Die Top-zwei Kandidaten, die [zum Zeitpunkt der Recherchen des Daily Caller] für den Chefposten der EPA geprüft werden, sind die ehemaligen Texas Regulierer Kathleen Hartnett White und Oklahoma Attorney General Scott Pruitt, basierend auf Medienberichten, die Trump interviewt hatten.

Es ist schwer zu sagen, ob van der Vaart zu Trumps engerer

Kandidatenliste gehört, aber einige in seinem Team handeln immer noch seinen Namen. Unterrichtete Quellen sagten der The Hill Newspaper „Trump und sein Team neigen nicht zu ihm.“

Van der Vaart ist jedoch der Meinung, er wäre eine gute Wahl, um die EPA zu führen.

> „Ich würde mich geehrt fühlen, in der Trump-Administration zu dienen“, sagte van der Vaart dem Daily Caller. „Ich glaube, dass meine wissenschaftliche und juristische Expertise, zusammen mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in Umwelt und staatlichen regulatorischen Arbeit, mich einzigartig qualifiziert für die Position des Leiters der Umweltbehörde.“

Trump wird voraussichtlich in der kommenden Woche seine Entscheidung darüber bekannt geben, wer die EPA führen wird.

Gefunden auf The Daily Caller vom 04.12.2016

http://dailycaller.com/2016/12/04/trump-could-appoint-someone-totally-unexpected-to-head-epa/

****

The Hill Newspaper nennt insgesamt nun fünf Kandidaten für den wichtigen Posten des Umweltministers:

Bericht Timothy Cama vom 04.12.2016

Kathleen Hartnett White

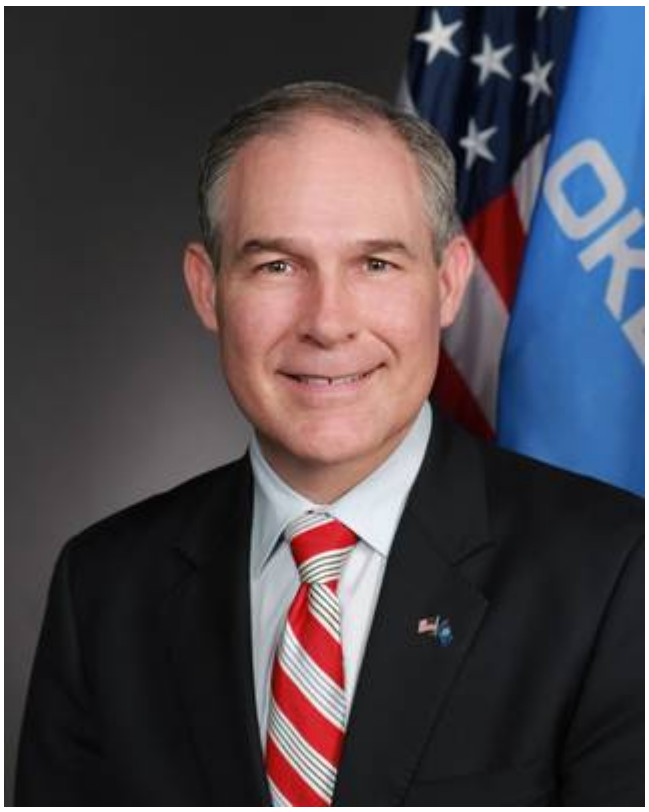
> Sie ist gegenwärtig Direktorin des Zentrums für Energie und Umwelt in Texas und eine ehemalige Vorsitzende der Kommission für Umweltqualität in Texas von 2001 bis 2007.
>
> White schrieb, dass Kohlendioxid das am meisten emittierte Treibhausgase ist, „das Gas, das das Leben auf der Erde und das Pflanzenwachstum möglich macht“ und egal „ob aus der menschlichen Nutzung fossiler Brennstoffe oder als natürliches (und notwendiges) Gas in die Atmosphäre rund um die Erde abgegeben wird, Kohlendioxid hat keine Attribute eines Schadstoffes.“

Quelle Texas Public Policy Foundation

Bilduntertext: Kathleen Hartnett White, eine Klima-Wandel-Leugnerin, ist im Gespräch für den Posten der Leitung der Umweltbehörde EPA. [Aha, daher weht der Wind, der Übersetzer]

Scott Pruitt

> Pruitt, der republikanische Generalstaatsanwalt von Oklahoma, gilt als weiterer Spitzenkandidat. Er ist ehemaliger Staatssenator und seit 2011 Oklahomas Top-Anwalt.
>
> „Dies ist ein Bestreben, das ich für außergewöhnlich in den Kosten halte, außergewöhnlich im Geltungsbereich, und ich denke es ist außerordentlich, wie es sich in die Souveränität der Bundesstaaten drängt“, sagte Pruitt vor kurzem zum Clean Power Plan.



Quelle https://www.ok.gov/oag/

Stimmen gegen White und Pruitt

Scientific American, Klima vom 30.11.2016

Können die Demokraten Trumps Nominee für die EPA verhindern?
Ein Kandidat, der nicht an Wissenschaft glaubt, wäre „eine sehr gefährliche Person“

> „Ich denke, dass dies eine monumentale globale Krise ist, die wir mit der kommenden Trump-Administration haben, die offensichtlich den Klimawandel als Schwindel bezeichnet und sich mit Leuten umgibt, die den größeren Konsens über den Klimawandel verraten“, sagte Senator Cory Booker (Demokrats, New Jersey). „Ich denke, wir haben eine wirkliche Krise.“

> Vorschläge der Demokraten, dass sie den Bestätigungsprozess nutzen könnten, um eine öffentliche Verhandlung über die künftige Führung der EPA zu erreichen, kamen einen Tag später, nachdem Trump mit Scott Pruitt (R) und Kathleen Hartnett White gesprochen hatte.

https://www.scientificamerican.com/article/can-democrats-block-trump-rsquo-s-epa-nominee/

Jeff Holmstead

Holmstead leitete die Abteilung Luftverschmutzung der EPA unter Präsident George W. Bush.

Bis vor kurzem arbeitet er bei der Rechts- und Lobbyfirma Bracewell, bei der er für zahlreiche Energieunternehmen Lobbyarbeit geleistet hat. Er teilte dem Kongress kürzlich mit, dass er diese Unternehmen nicht mehr vertritt.

Holmstead wäre die Wahl eines Insiders, jemand mit umfangreicher Erfahrung bei der EPA, ein Kontrast zu der Außenseiter-Mentalität, die Trump projiziert hat.

Quelle Bridget Mulcahy auf politico.com; Bild Jeff-Holmstead

Medienstimme Politico.com : In Kampf gegen Obamas Klima Plan

Darren Samuelsohn am 07.07.2015

Interviewer Darren Samuelsohn: Ist dies die größte Regulierung, die EPA jemals erlassen hat?

Jeff Holmstead: Es kommt darauf an, wie Sie es sehen. Es wird nicht die teuerste sein. Ich meine, im Vergleich zur Regulierung des Ozons. Es kann nicht so teuer sein wie die MATS [Quecksilber- und Lufttoxik] -Regulierung. Aber in Bezug auf den Ehrgeiz der Behörde, die Art und Weise wie Strom produziert und verwendet wird in den Vereinigten Staaten, ist es wirklich sehr außergewöhnlich.

http://www.politico.com/agenda/story/2015/07/inside-the-fight-against-obamas-climate-plan-000134

Donald Van der Vaart

> Van der Vaart wurde gelegentlich als potentialler Chef der EPA genannt, Quellen sagen jedoch, dass Trump und sein Team nicht zu ihm neigen.

Bericht siehe oben, The Daily Caller

Myron Ebell

> Ebell ist einer der angesagtesten Klimawandel-Skeptiker im Beltway und leitet Trumps Übergangsteam für die EPA. Das hat für viele dazu geführt, ihn als Hauptkandidat für die Umweltbehörde zu sehen.

Eike berichtete bereits hier

Zusammengestellt und übersetzt von Andreas Demmig